

Medienkompetenz

Referat am 18. Januar 2007
Einführung in die Medientheorie
Communication- and Multimediadesign / I. Semester
Prof. Dr. phil. Claudia Mayer

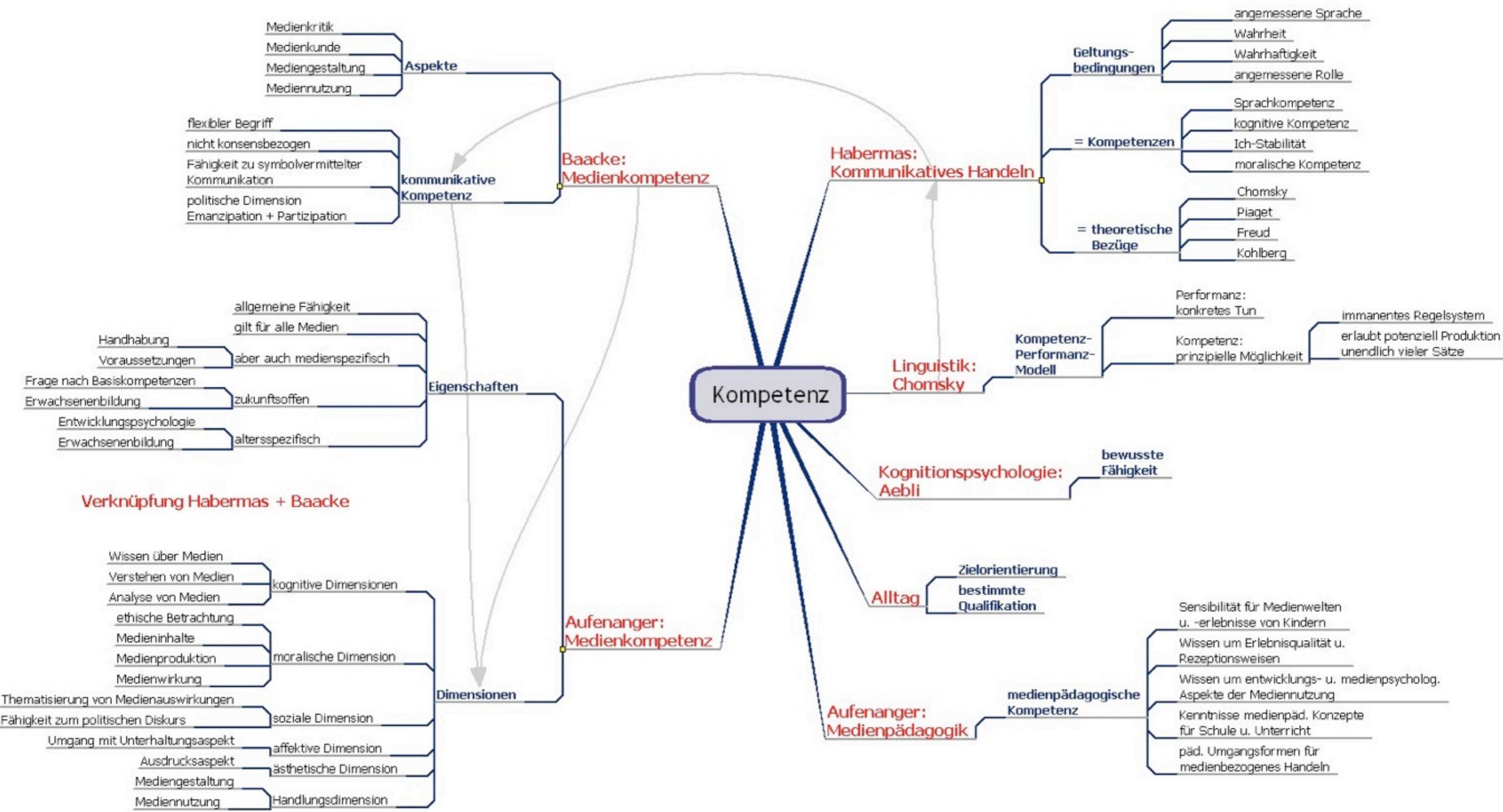
Jochen Erkens
Matthias Hochscheid
Stefan Moeller
Andreas Steindl



SCHAU HIN!
Was Deine Kinder machen.

Der 3. Spot. Produziert von der ARD.

Was Deine Kinder machen



Entstehung

Von der Medienpädagogik zur Medienkompetenz

1950er

Verunsicherung und **Herausforderung**

1960er

Medien als **Vermittler**

1970er

Auseinandersetzung: **neue Pädagogik**

1980er

Neue Medien

1990er

Mediengesellschaft

Entstehung

Von der Medienpädagogik zur Medienkompetenz



Was ist das: Medienkompetenz?

„ Medienkompetenz ist die Fähigkeit, Medien und die durch Medien vermittelten Inhalte den eigenen Zielen und Bedürfnissen entsprechend effektiv nutzen zu können.
(Dieter Baacke)

⇒ Fähigkeit, Medien nutzen zu können

Die vier Säulen

Medienkompetenz

Medien-
kritik

Medien-
kunde

Medien-
nutzung

Medien-
gestaltung

Vermittlung

Zielorientierung

Medien**KRITIK**

Medienkompetenz

Medien-
kritik

Medien-
kunde

Medien-
nutzung

Medien-
gestaltung

Vermittlung

Zielorientierung

Kritik

- altgr. krinein, „[unter-]scheiden, trennen“)
- kritiké [téchne], „die Kunst der Beurteilung, des Auseinanderhaltens von Fakten, der Infragestellung“
- französisch: critique



Medienkritik

- analytische Medienkritik
- reflexive Medienkritik
- Gefühl für Medienethik



MedienKUNDE

Medienkompetenz

Medien-
kritik

Medien-
kunde

Medien-
nutzung

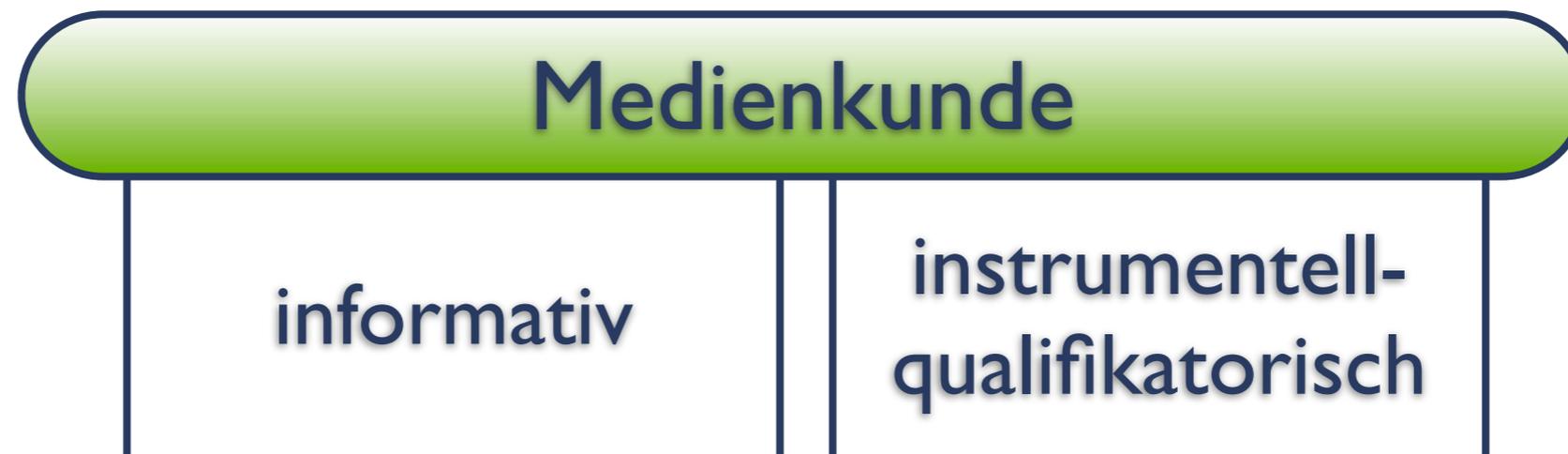
Medien-
gestaltung

Vermittlung

Zielorientierung

Medienkunde

- **pures Wissen über heutige Medien und Mediensysteme**



informative

- klassische Wissensbestände und Fragen
 - Was ist ein duales Rundfunksystem?
 - Wie arbeiten Journalisten?
 - Welche Programmgenres gibt es?
 - Welche Grundsätze
 - Computer effektiv nutzen?



instrumentell- qualifikatorisch

- Fähigkeit Neue Medien bedienen können
- Einarbeitung in neue Computersoftware
- Einloggen in ein Netz
- Bedienung eines DVD-Recorders





Medien**NUTZUNG**

Medienkompetenz

Medien-
kritik

Medien-
kunde

Medien-
nutzung

Medien-
gestaltung

Vermittlung

Zielorientierung

Definition: „Mediennutzung“

- Konsum von Medienangeboten, insbesondere von Massenmedien (Wikipedia)
- Mediennutzung beschäftigt sich mit
 - der Benutzung einzelner Medien
 - der Dauer
 - nach Alter und soziale Schicht
 - Nutzen



Definition:

„Mediennutzung“ (D. Baacke)

- rezeptiv
- Programmnutzungskompetenz
- interaktiv
- anbieten von Information (auch antworten können)



Medien, und was sie dem Nutzer bringen

- Informationsgewinnung
- Erholung und Entspannung

erfordert

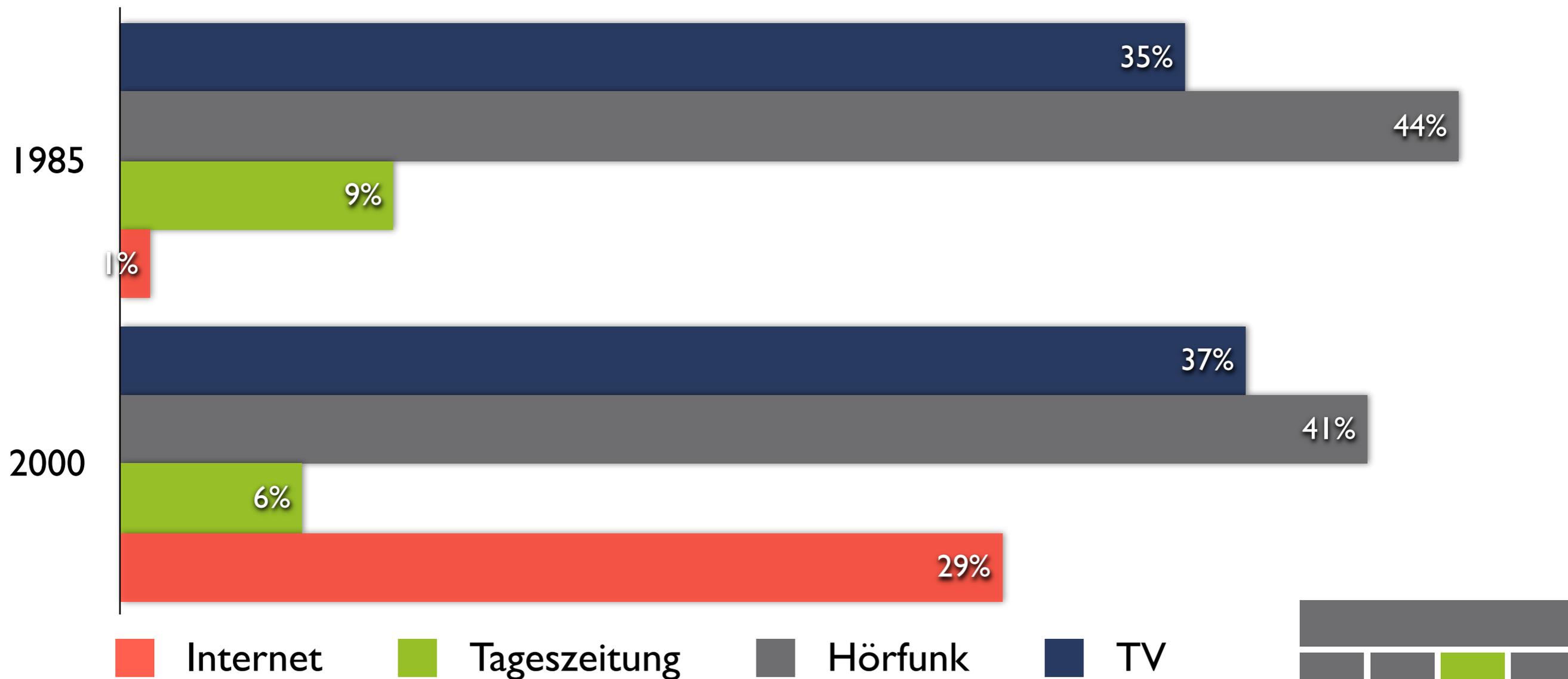
- Fähigkeit der Bedienung von Gerätschaften
- Verstehen der Medien



tägliche Mediennutzung in Deutschland



Relation zwischen den Medien



Tägliche Mediennutzung

- Radio und Fernsehen sind Basismedien
- Tageszeitungen spielen eine große Rolle bei Konservativen und Etablierten
- Internetnutzung, am meisten moderne Performer
- jeder Mensch wird von mindestens einem tagesaktuellen Medium erreicht



Warum wir Medien nutzen?

- Radio: Spaß, Information, Entspannung, Gewohnheit
- Fernsehen: Information, Spaß, Entspannung
- Internet: Information, Spaß
- Tageszeitung: Information, „mitreden können“



In Zukunft?

’ ’ Die Medienlandschaft wird sich evolutionär verändern, nicht revolutionär.

(Langzeitstudie ARD/ZDF „Massenkommunikation“)



Medien**GESTALTUNG**

Medienkompetenz

Medien-
kritik

Medien-
kunde

Medien-
nutzung

Medien-
gestaltung

Vermittlung

Zielorientierung

Medien / Gestaltung

- Medium = Kommunikationsmittel der Menschen
- Gestaltung = kreativer Schaffensprozess
- Mediengestaltung = Arbeit an Medienprodukten
- Mediengestaltung = Mediendesign



Mediengestaltung...

- erfordert künstlerische und technische Kompetenzen
- Medienberatung
- Medienoperating
- Medientechnik



Mediengestaltung...

- ist breiter gefächert als Design
- umfasst auch weitere Leistungsaufgaben



Jeder darf mitmachen.

- Aufbereitung von Informationen
- Interpretation
- „user generated content“
- Jeder ist Mediengestalter!



Beispiel

- Vergleich zwischen **Tageszeitung** und **Internet**



TAGESZEITUNG

INTERNET

I. Grundlagen

- Definition
- Entwicklung
- Klassifizierung

- Definition
- Entwicklung
- Dienste
- Zugangsvoraussetzungen

2. Medienbewertung

- Vergleich zu anderen Medien
- Verlagswesen als Wirtschaftszweig

- Vergleich zu anderen Medien
- gesellschaftliche Auswirkung
- Gesetz



TAGESZEITUNG

INTERNET

3. Mediennutzung

- Vergleich
- Gesetz
- Readerscan
- Zeitungsartikel
- Internetzugang
- Informationsbeschaffung

4. Medienproduktion

- Gestaltung einer Zeitung (Seite, Artikel)
- Gestaltung von Internetseiten



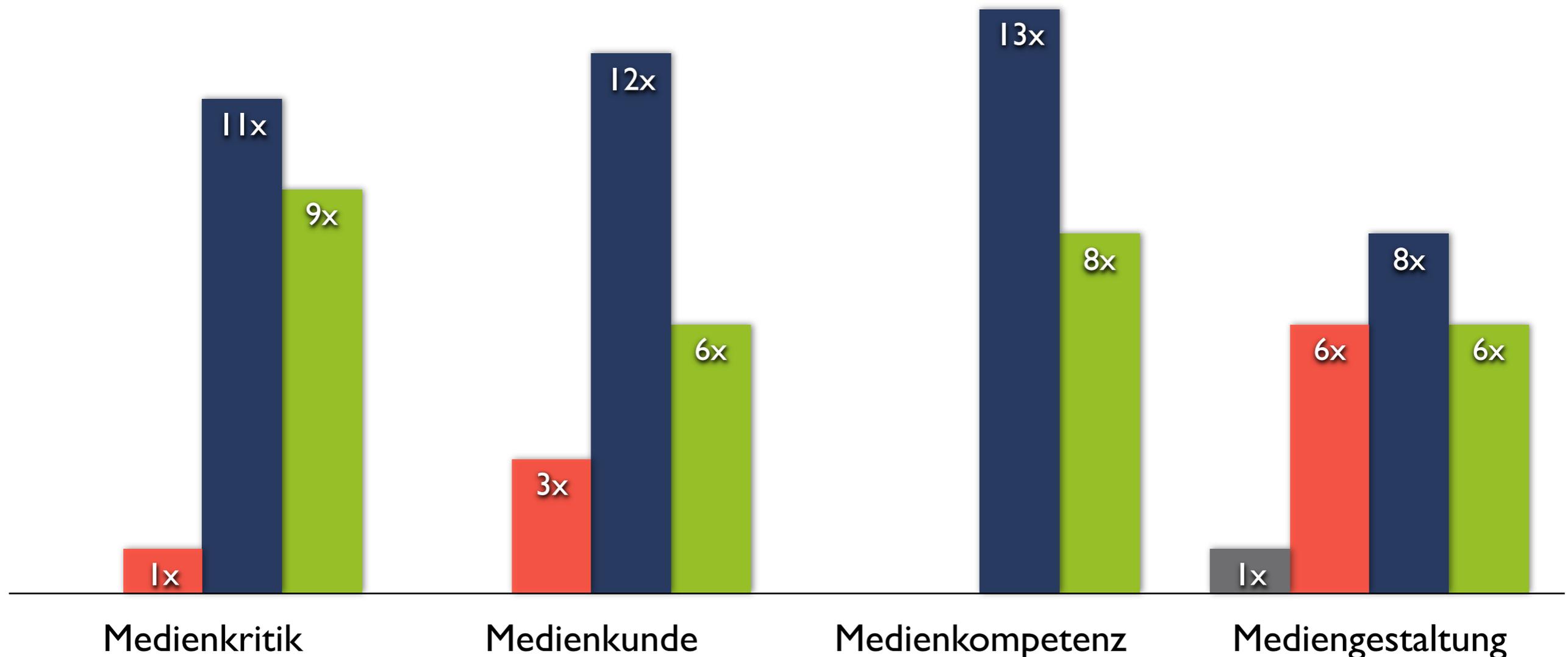
Die Umfrage

- **nicht** repräsentativ: 21 Teilnehmer
- nur beispielhaft
- 73 Fragen
- hier: ausgewählte Ergebnisse

Umfrage

Einschätzung der Relevanz von Teilaspekten die der Medienkompetenz oftmals zugeschrieben werden.

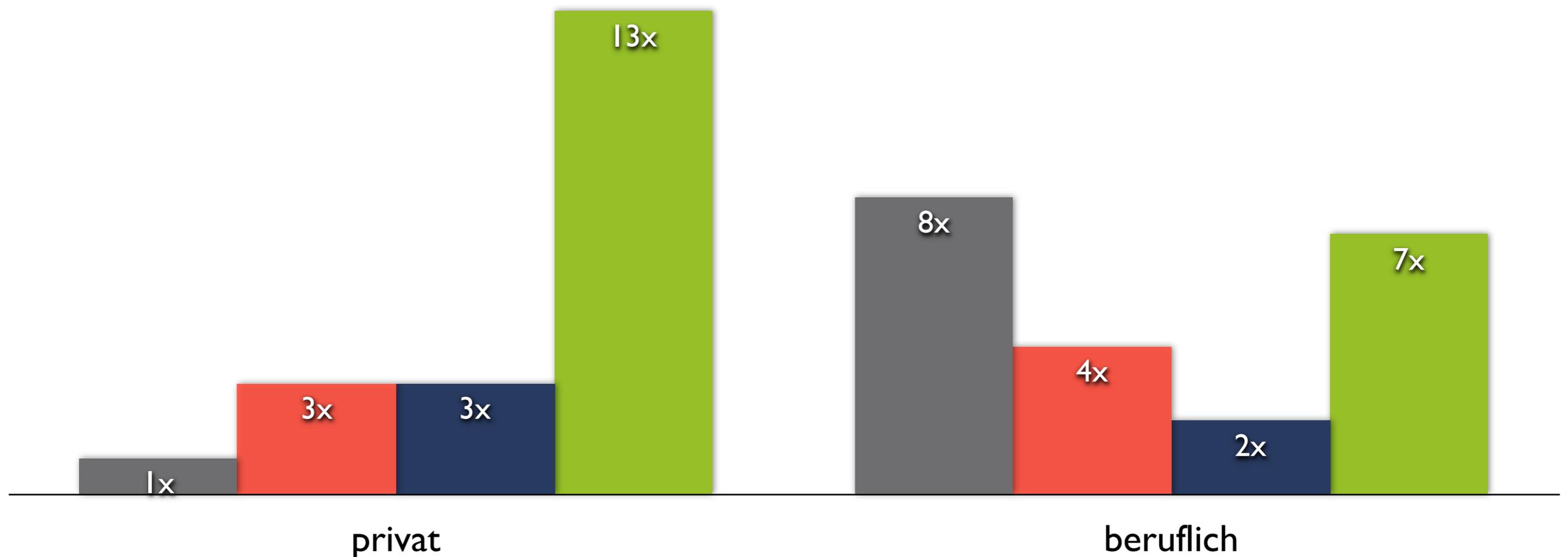
■ nicht relevant ■ wenig relevant ■ relevant ■ im höchsten Maße relevant



Umfrage

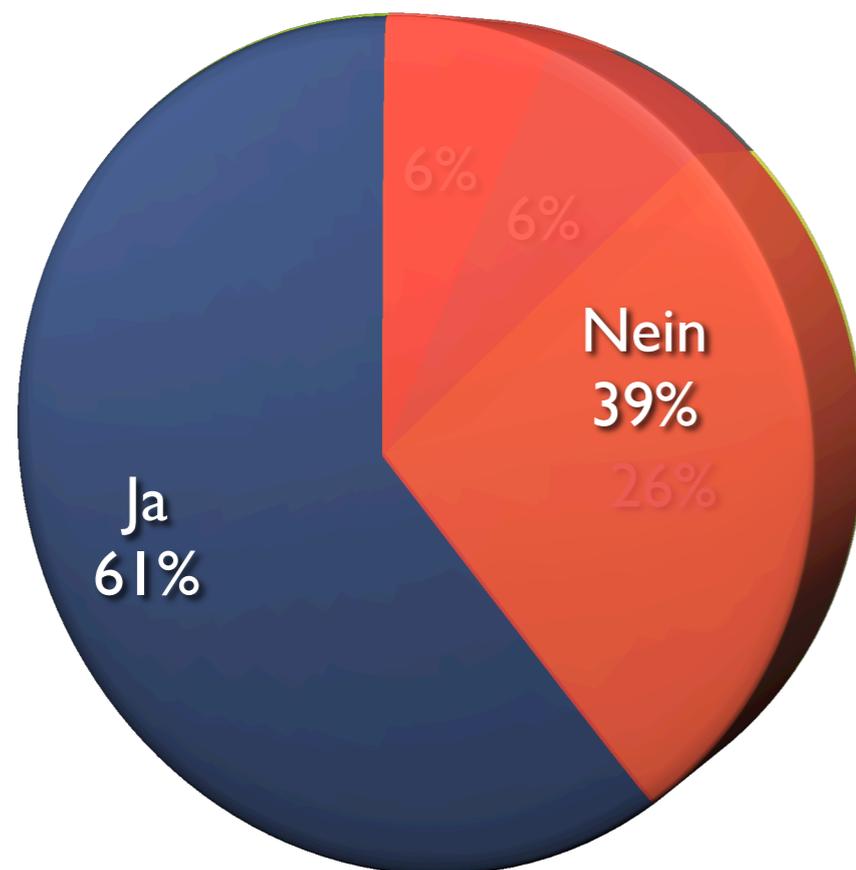
Wie lange nutzen Sie täglich das Internet?

■ bis 30 Min. ■ bis 60 Min. ■ bis 90 Min. ■ mehr als 90 Min



Umfrage

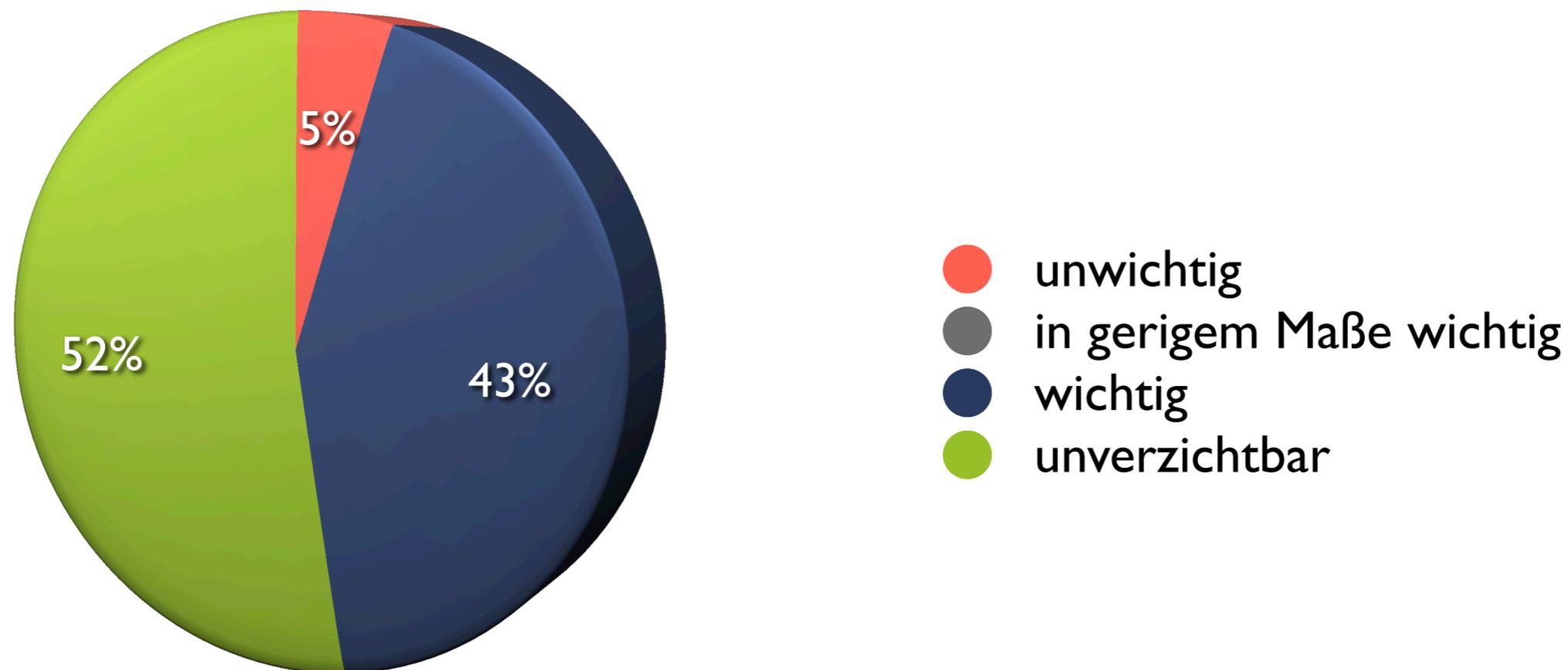
Würden sie E-Learnig-Kurse in Anspruch nehmen, wenn diese angeboten würden?



- nein, zu unpersönlich
- nein, Angst keine Hilfe zu bekommen
- nein, fehlender Austausch
- ja, freie Zeiteinteilung
- ja, Einheiten wiederholbar
- ja, andere bemerken Lücken nicht zwangsläufig

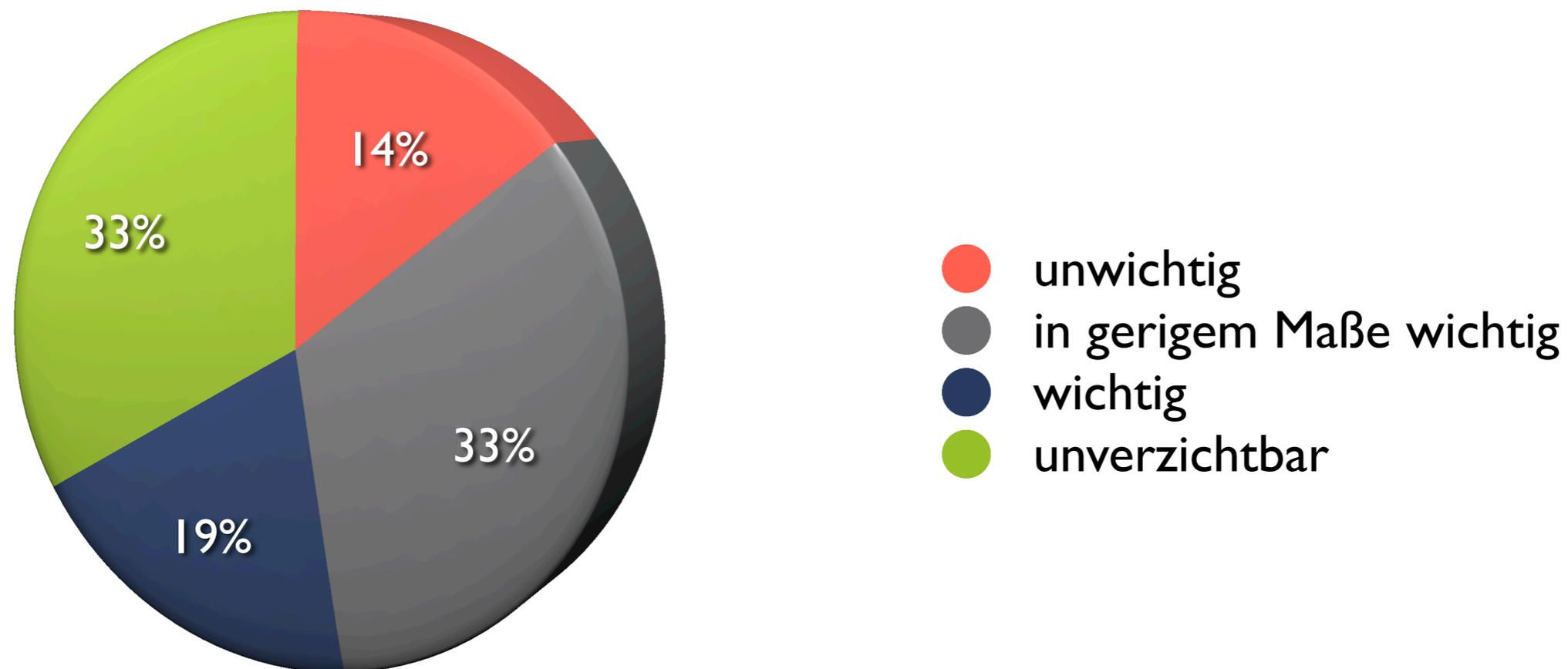
Umfrage

Eine im Unternehmensbereich als medienkompetent geltende Person sollte wissen, dass Medien manipuliert werden können.



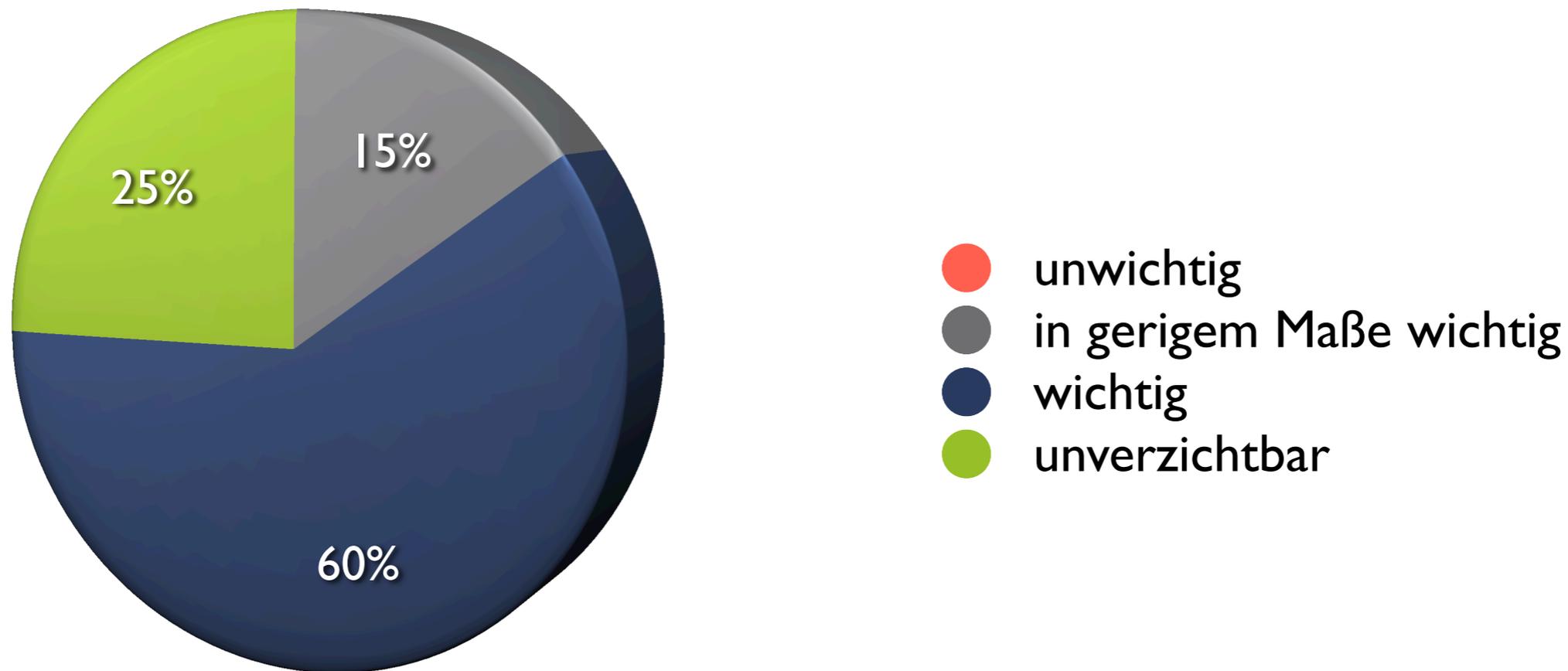
Umfrage

Eine im Unternehmensbereich als medienkompetent geltende Person sollte E-Mails verschicken können.



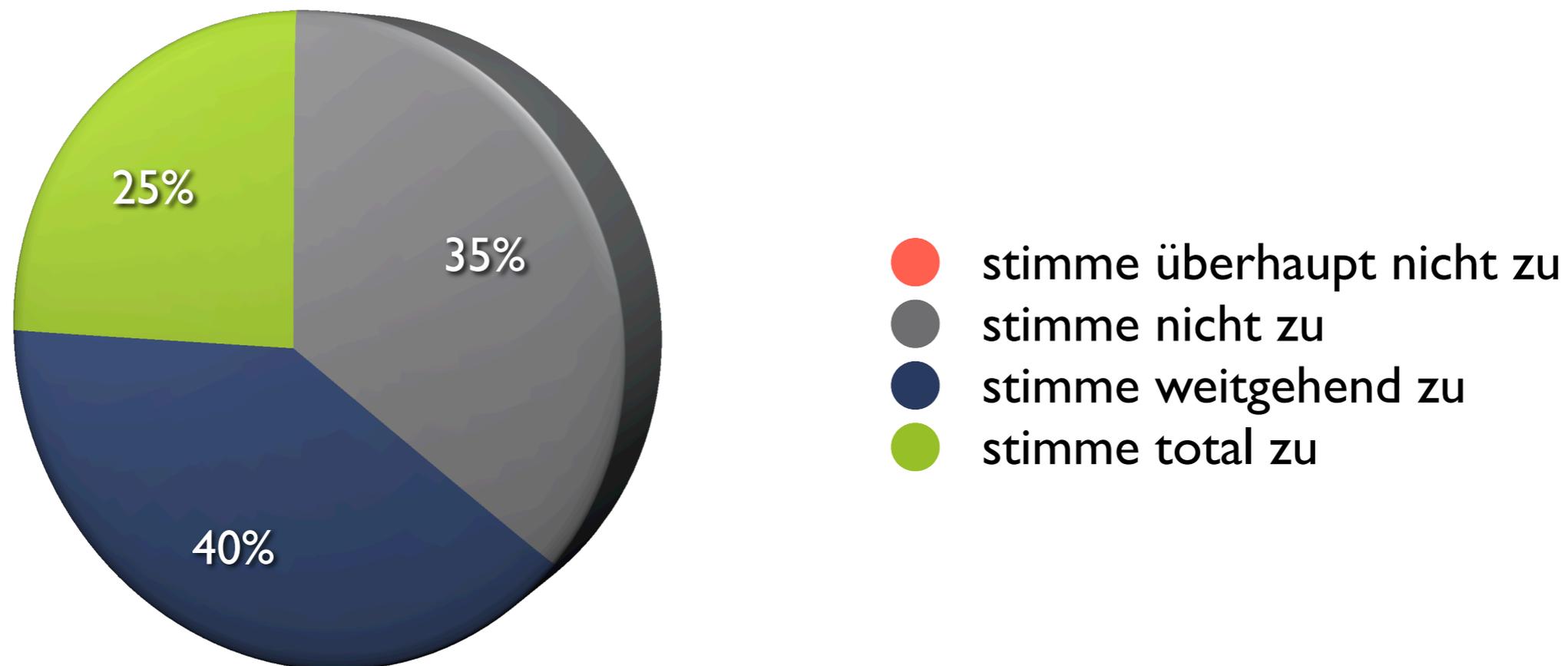
Umfrage

Eine im Unternehmensbereich als medienkompetent geltende Person sollte wissen, wie man im www sucht.



Umfrage

Medienkompetenz wird neben Rechnen, Schreiben und Lesen zur Kernkompetenz werden.



Umfrage

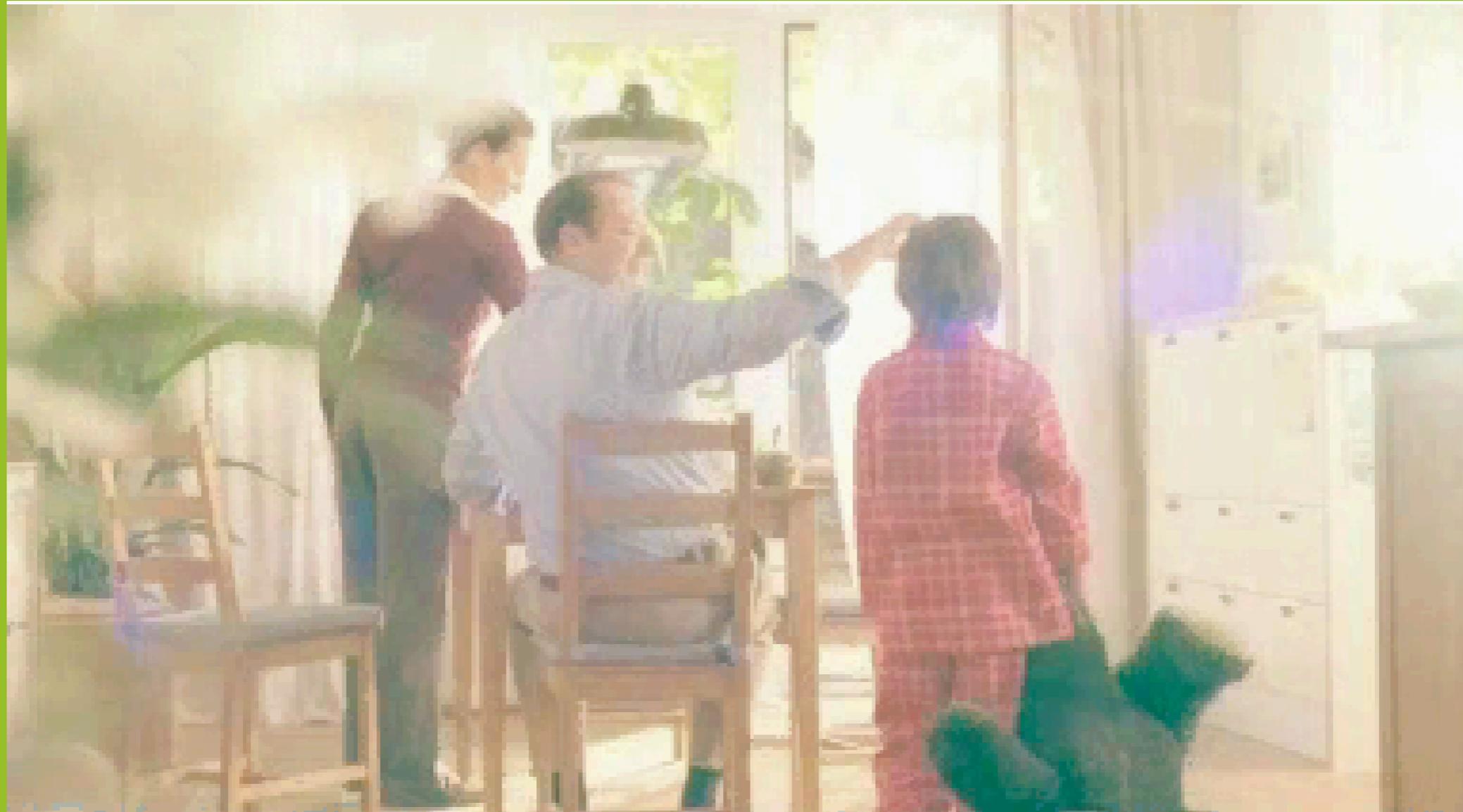
Einschätzung der eigenen medienkritischen Urteils- und Reflexionsfähigkeit.



Fazit

- Medienkompetenz = Schlüsselqualifikation
- Informationen kritisch bewerten
- Informationen verarbeiten
- Medienpädagogik als grundlegende Ausbildungsinhalte integrieren





SCHAU HIN!
Was Deine Kinder machen.

Der aktuelle Spot. Produziert von der ARD.

Was Deine Kinder machen.

Danke!
Fragen?

Quellennachweis

- Internet ABC (internet-abc.de/eltern/unterrichten/leuchtturmprojekte)
- Medienstudienführer
- infobub.arbeitsagentur.de
- Medienkompetenzportal NRW (medienkompetenz-portal-nrw.de)
- Medienkompetenznetzwerk NRW (mekonet.de)
- „Förderung von Medienkompetenz in Krisenzeiten“ (Ingrid Geretschlaeger)
- „Medienkompetenz in kommunaler Verantwortung“ (Medienzentrum Rheinland)
- „Erfolgsfaktor Medienkompetenz.“ (Melanie Sohn)
- www.medienkunde.de
- Fachportal Pädagogik
- „Grundlagen und pädagogisches Handeln“ (Fred Schell, Elke Stolzenburg, Helga Theunert)
- „Medienkompetenz revisited. Medien als Werkzeug der Weltaneignung“ (Wolf-Rüdiger Wagner)
- „Von der Filmerziehung zur Medienpädagogik“ (Erwin Schaar)
- Langzeitstudie ZDF/ARD „Massenkommunikation“ (2005)
- Wikipedia (de.wikipedia.org)
- Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik (Ausgabe 6/2004)
- „Mediennutzung“ Sevenonemedia (Pro7-Sat 1-Gruppe)